

06.05.2020

Rückmeldung zum Unterrichtsstart und Ausblick

Sehr geehrte Eltern,

seit dieser Woche ist der Unterricht für die 9.- und 10.-Klässler in eingeschränkter Form angelaufen. Bisher sind wir sehr zufrieden mit dem Unterrichtsstart. Sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler freuen sich über diesen ersten Schritt in Richtung Normalität, auch wenn wir von einem „normalen Schulalltag“ noch weit entfernt sind.

Wir haben in den letzten Wochen für die Schulöffnung zahlreiche organisatorische Maßnahmen ergriffen, damit Ihre Kinder mit einem guten Gefühl die Schule besuchen können und die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung nahezu ausgeschlossen ist. Dazu müssen Lehrkräfte und Schüler zahlreiche Regeln einhalten. Es freut mich, dass die getroffenen Maßnahmen und die damit verbundenen Regeln akzeptiert werden und sich alle im Großen und Ganzen daran halten. In den Pausen müssen wir zwar regelmäßig auf das Einhalten des Mindestabstandes hinweisen, aber wir haben nicht den Eindruck dass Schüler diesen mutwillig unterschreiten. Damit Sie einen Eindruck erhalten, wie es derzeit auf dem Schulgelände aussieht, habe ich dem Schreiben eine Fotocollage angehängt. Die Bilder geben zumindest einen kleinen Einblick.

Aufgrund der strengen Hygieneauflagen und Abstandsregelungen kann auch weiterhin immer nur eine begrenzte Anzahl an Schülern die Schule besuchen. Aus diesem Grund wird ein regulärer Unterrichtsbetrieb bis zu den Sommerferien leider nicht mehr möglich sein.

Am Mittwoch gab das Kultusministerium in einer Pressemitteilung bekannt, dass nach den Pfingstferien alle Schülerinnen und Schüler in einem rollierenden System Präsenzunterricht bekommen, der mit Fernlernangeboten verzahnt werden soll. Angedacht ist, dass in den sechs Schulwochen, die noch anstehen, die Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9 je eine Woche Präsenzunterricht erhalten (ob an fünf oder nur an einzelnen Tagen, wie derzeit die 9. und 10.-Klässler, ist noch nicht vollständig geklärt) und dann zwei Wochen von zu Hause aus lernen. So haben alle Schülerinnen und Schüler noch mindestens zwei Wochen Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien. Dieser soll sich auf die Kernfächer konzentrieren.

Wir machen uns schon jetzt an die Planung für die Zeit nach den Pfingstferien, um Sie dann so früh wie möglich über den weiteren Ablauf informieren zu können.

In den Sommerferien wird das Kultusministerium freiwillige Lern- und Förderangebote anbieten, damit Schülerinnen und Schüler die sich unsicher fühlen und mehr üben möchten, die Möglichkeit haben, Lerninhalte zu wiederholen, zu vertiefen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten. Auch hierzu lassen wir Ihnen Informationen zukommen.

Auch zu den Regelungen der Leistungsfeststellung und den Versetzungsentscheidungen gibt es aktuelle Informationen über die wir Sie in einem weiteren Schreiben informieren werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch weiterhin alles Gute. Wir, d.h. alle Kolleginnen und Kollegen sowie alle Mitarbeiter freuen uns auf eine gemeinsame Schulzeit mit Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Albrecht
Schulleiterin

